

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **99 (1981)**

Heft 45

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Laufende Wettbewerbe

| Veranstalter | Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb | Teilnahmeberechtigung | Abgabe (Unterlagen- bezug) | SIA Heft Seite |
|---|---|---|---------------------------------------|----------------------|
| Gemeinde Wettingen (AG) | Turnhalle und Zivilschutzanlage, PW | Architekten, die seit dem 1. Jan. 80 Geschäfts- oder Wohnsitz in Wettingen haben | 20. Nov. 81 (3. Aug. 81) | Heft 30/31 S. 680 |
| Europäische Formica-Gesellschaften | Formica 1981 Design Competition | Architekten und Designer aus Belgien, Luxemburg, Frankreich, Holland, Spanien, der Schweiz, Grossbritannien, der BRD | 20. Nov. 81 | 35/1981 S. 743 |
| Gemeinde Obersiggenthal (AG) | Gemeindehaus, PW | Architekten, die seit dem 1. Jan. 81 in den Bezirken Baden, Brugg oder Zurzach ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben | 27. Nov. 81 (17. Aug. 81) | Heft 30/31 S. 680 |
| Schulgemeinde Zumikon ZH | Erweiterung der Schulanlage und Dreifachturnhalle, PW | Selbständigerwerbende Fachleute, die seit mindestens dem 1. Januar 1981 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in Zumikon haben oder in Zumikon heimatberechtigt sind | 14. Dez. 81 (6.-10. Juli 81) | 25/1981 S. 594 |
| Direktion der Öffentlichen Bauten des Kantons Zürich | Limmatübergang der Städtischen Nationalstrasse SN 1.4.2. samt Tunnelportal und städtebaulicher Gestaltung des Gewerbeschulquartiers | Arbeitsgemeinschaften von Architekten, Ingenieuren und Landschaftsarchitekten, die seit mind. dem 1. Januar 1979 im Kanton Zürich niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz) oder das Bürgerrecht in Gemeinden des Kantons Zürich haben | 18. Dez. 81 (31. Juli 81) | 24/1981 S. 572 |
| Commune de Lausanne | Construction de logements à La Granelle, Lausanne, IW | Architectes reconnus par le Conseil d'Etat à la date de l'inscription, domiciliés ou établis dans le Canton de Vaud avant le 1er janvier 1981 ou originaires du Canton | 15 janv. 81 (12-30 oct. 81) | 40/1981 S. 878 |
| Commune de Lausanne | Construction de logements à Praz Séchaud, Lausanne | Architectes reconnus par le Conseil d'Etat à la date de l'inscription, domiciliés ou établis dans le Canton de Vaud avant le 1er janvier 1981 ou originaires du Canton | 15 janv. 81 (12-30 oct. 81) | 40/1981 S. 878 |
| Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Luzern, Baukommission Sprengel Meggen | Kirche an der Adligenswilerstrasse in Hintermeggen LU, PW | Selbständige Architekten, die seit dem 1. Januar 1981 im Amt Luzern, in Emmen oder Rothenburg Wohn- oder Geschäftssitz haben (Gebiet der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Luzern) | 15. Feb. 82 (5.-24. Okt. 81) | 39/1981 S. 849 |
| Gemeindeverband Bezirksspital Belp | Bezirksspital und Altersheim in Belp, PW | Alle im Kanton Bern seit mindestens 1. Januar 1981 niedergelassenen Fachleute (Wohn- oder Geschäftssitz) | 26. Feb. 82 (19. Okt.-13. Nov. 81) | 40/1981 S. 878 |
| Bauamt Wädenswil | Bootshafen Wädenswil PW | Architekten, Ingenieure und Landschaftsarchitekten mit Geschäftsdomizil, Wohnort oder Bürgerrecht seit dem 1. Januar 1980 im Bezirk Horgen | 26. Feb. 82 (30. Okt. 81) | folgt |
| Regionale Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen | Bushof in Wettingen, PW | Architekten, die seit dem 1. Januar 1979 im Kanton Aargau Wohn- oder Geschäftssitz haben | 1. März 82 | 33/34/1981 S. 724 |
| Bürgergemeinde Bern | Überbauung Areal Kocherspital, PW | Architekten, die das Bürgerrecht der Bürgergemeinde Bern besitzen und seit dem 1. Januar 1980 Wohn- und Geschäftssitz in der Schweiz haben | 15. März 1982 | 38/1981 S. 828 |
| Planungsgemeinschaft Zentrum Ostermundigen | Zentrum mit öffentlichen Bauten und Anlagen in Ostermundigen, IW | Architekten und Planungsfachleute, die seit dem 1. Januar 1980 im Kanton Bern Wohn- oder Geschäftssitz haben | 26. März 82 (5.-31. Okt. 81) | 39/1981 S. 850 |
| Kanton St. Gallen Hochbauamt und Stadt St. Gallen | Ergänzungsbau Hochschule St. Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, PW | Architekten, die seit dem 1. Jan. 1981 im Kanton St. Gallen Wohn- oder Geschäftssitz haben Dieser Eintrag bezog sich seit Heft Nr. 38 fälschlicherweise nur auf die Stadt St. Gallen | 31. März 1982 | 38/1981 S. 829 |
| Neu in der Tabelle | | | | |
| Stadtrat St. Gallen | Überbauung des Areals «Remishueb» in St. Gallen-Ost, PW | Architekten, die in der Stadt St. Gallen seit mindestens dem 1. Januar 1981 niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz) | 26. Feb. 82 (29. Jan. 82) | 45/1981 S. 1013 |
| Kanton Basel-Stadt, Gemeinde Riehen | Überbauung «Gehrhalde» in Riehen, PW | Architekten und Planungsfachleute, die in den Kantonen Basel-Stadt oder Basel-Landschaft heimatberechtigt oder mindestens seit dem 1. Oktober 1980 niedergelassen sind, (Wohn- oder Geschäftssitz) | 15. März 82 | 45/1981 S. 10.13 |

| | | | | |
|--|---|--|-------------------------------|--------------------|
| Baukommission der Stadt Grenchen SO | Wohnüberbauung des «Bockrain-Areals», PW | Architekten, die seit dem 1. Januar 1980 in der Region Grenchen-Büren-Oberer Bucheggberg Wohn- oder Geschäftssitz haben (siehe ausführliche Ausschreibung!) | 23. April 82 (20. Nov. 82) | 45/1981 S. 1013 |
| Baudepartement des Kantons Schwyz | Erweiterung der Berufsschule in Goldau SZ, PW | Fachleute, die seit mindestens dem 1. Januar 1980 ihr Wohn- oder Geschäftsdomizil im Kanton Schwyz haben sowie Kantonsbürger in den angrenzenden Kantonen | 9. März 82 (4. Jan. 82) | 45/1981 S. 1014 |
| Baudepartement des Kantons Schwyz | Erweiterung der Berufsschule in Pfäffikon SZ, PW | Fachleute, die seit mindestens dem 1. Januar 1980 ihr Wohn- oder Geschäftsdomizil im Kanton Schwyz haben sowie Kantonsbürger in den angrenzenden Kantonen | 2. März 82 (4. Jan. 82) | 45/1981 S. 1014 |
| Stadtrat von Zürich | Wohnüberbauung auf dem ehemaligen Tramdepotareal Tiefenbrunnen in Zürich-Riesbach | Alle in der Stadt Zürich seit mindestens dem 1. Januar 1980 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie alle Architekten mit Bürgerrecht in der Stadt Zürich | 30. April 82 | 45/1981 S. 1014 |
| Gesellschaft für das Gute und Gemeinnütziges Basel | Überbauung Liegenschaft Claragraben 123 in Basel, PW | Architekten, die im Wirtschaftsraum Nordwestschweiz (Kantone Basel-Stadt und Baselland sowie die Bezirke Mittleres Rheintal, unteres Fricktal, Laufenfental, Thierstein und Dorneck) seit dem 1. Januar 1980 wohnen und Geschäftssitz haben oder im Kanton Basel-Stadt heimatberechtigt sind | 22. Feb. 82 (ab 12. Okt.) | 45/1981 S. 1014 |

Wettbewerbsausstellungen

| | | | | |
|-------------------|---|--|-------------------|-------|
| Kanton Graubünden | Erweiterung/Neubau Bündner Kunstmuseum und Kantonsbibliothek Chur, PW | Naturhistorisches Museum, 1. Stock, Grabenstrasse (neben Kunstmuseum, Eingang Villa Planta), bis 15. November, montags geschlossen, Dienstag bis Donnerstag sowie Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr, Freitag von 10 bis 12 und von 14 bis 21 Uhr | 19/1981 S. 422 | folgt |
|-------------------|---|--|-------------------|-------|

Aus Technik und Wirtschaft

Regelbare Kleinumwälzpumpe mit drei Drehzahlen

Die Kompaktumwälzpumpe Grundfos UPS 15 ist der Vorläufer einer neuen Generation von Kleinumwälzpumpen, die vor allem im Blick auf energiesparenden Betrieb in Heizungsanlagen entwickelt wurden. Die UPS 15 zeichnet sich durch folgende Konstruktionsmerkmale aus:

- Weiter verbesserten Wirkungsgrad und damit verminderte Stromaufnahme
- Verlustlose elektrische Drehzahlumschaltung von Hand, oder automatisch, damit Stromersparnis bis 60%
- Noch weiter vermindertes Geräuschniveau
- Beschleunigte Selbstentlüftung des Rotorraumes
- Reduzierte Rotorraumverschmutzung durch isostatisches Prinzip
- Kleinere Abmessungen und reduziertes Gewicht bei gleichbleibender Leistung
- Chrom-Nickel-Stahl- und Keramik-Innenteile für hohe Korrosions- und Verschleissfestigkeit.

Der speziell für diese Pumpe von Grundfos entwickelte und gebaute Spaltrahmotor ist blockierungsfest. Ein Schutzschalter ist dafür nur erforderlich, wenn vom EW vorgeschrieben. Das besonders hohe Anlaufmoment des Motors sichert in jeder Drehzahl einen störungsfreien Betrieb der Pumpe. Die Funkent-



störung entspricht dem Funkentstörungsgrad N. Eine verbesserte Klemmverbindung erleichtert den Anschluss an das Stromnetz.

Die Grundfos-Super-Selectric-Umwälzpumpen eignen sich für den Einbau in Heizungsanlagen und Kompaktgeräten. Sie laufen mit drei Drehzahlen, um die Pumpenleistung dem jeweiligen Wärmebedarf anzupassen.

Die maximal zulässige Temperatur des Fördermediums beträgt 393° K (120° C) und der max. Systerndruck 10 bar.

Grundfos Pumpen AG,
8305 Dietlikon

Leichter «Schreitbagger»

Der kompakte britische «Mikrobagger», der weniger wiegt als die meisten kommerziellen Aushubgeräte, ist relativ billig, lässt sich leicht bedienen und spart bei kleineren, aber wesentlichen Bauarbeiten wertvolle Zeit.

Der Powerfab 125 besteht aus genormten mechanischen und hydraulischen Bauteilen und ist in vollständig zusammengebautem Zustand oder als Bausatz lieferbar. Man kann damit einen 45 cm breiten und 2 m tiefen Graben ausheben. Trotzdem ist das Gerät mit nur 300 kg so leicht und kompakt, dass es auf einem leichten Wagenanhänger oder kleinen Lkw transportiert werden kann.

Das Gerät, bei dem ein einfaches räumliches Tragwerk auf einer Zweiradachse ohne Antrieb aufgebaut ist, bewegt sich durch Anheben der Hinterstützen, während der Ausleger und die Vorderstützen das «Schreiten» ermöglichen. Die Vorderstützen stehen fest, während der Bagger arbeitet, können zum Transport aber abmontiert werden. Die hinteren Stützen haben Füße, die sich in den Boden eingraben, so dass keine Gefahr eines unerwünschten Abhebens besteht. Der aus kastenförmigen Profilen gefertigte Ausleger hat eine Standard-Reichweite von 1,5 m und einen Schwenkradius von 120°. Ein einfacher 3,7. kW.



Benzinmotor betätigt den hydraulischen Antrieb.

Der Fahrer, der ein zusätzliches Gegengewicht bildet, verfügt bei dem Standard-Modell über vier Steuerhebel, doch können für zusätzliche Operationen weitere Bedienungsorgane vorgesehen werden.

Zu dem Gerät kann eine Reihe wahlweiser Zusatzvorrichtungen geliefert werden, z.B. verschiedene Kübel, eine Tieflöffverlängerung und Spezialvorrichtungen wie Kettensägen, ein Beschneidwerkzeug und ein Schlagschrauber.

Powerfab Sales, Tafarnbach
Industrial Estate, Tredegar,
Gwent, Wales